



Kommunikation & Sicherheit in Gesundheitseinrichtungen

01 Seminarangebot Fachkraft für Rufanlagen

02 KNX-Standard bietet Kostenreduktion

Ausgabe 2

03 Messe MEDICA – VISOCALL IP im Fokus

04 Brandmeldertausch gemäß DIN 14675

November 2015



VISOCALL IP Ein Kabel für alle Dienste im Patientenzimmer

Seminar: Fachkraft für Rufanlagen

Das Errichten, Ändern, Erweitern und Instandhalten von Rufanlagen darf gemäß DIN VDE 0834 nur durch eine „Fachkraft für Rufanlagen“ vorgenommen werden. Dies ist im Sinne der Norm eine Person, die geschultes Fachwissen hat, um eine Rufanlage nach den geltenden Normen aufzubauen, zu prüfen und deren Funktionsfähigkeit zu bescheinigen. Angesprochen sind alle Verantwortlichen in Gesundheitseinrichtungen sowie die Mitarbeiter von Fachfirmen. Sorgen Sie für die Sicherheit von Patienten oder Bewohnern und für die eigene Haftungsminimierung. [Seite 2]

Messe MEDICA 2015: Securiton mit VISOCALL IP in Halle 14/A48

Besuchen Sie uns in Düsseldorf. Von Montag, 16.11.2015 bis Donnerstag, 19.11.2015 sind wir jeweils zu den Messezeiten von 10.00 - 18.30 Uhr für Sie da. Wir präsentieren den Besuchern die umfassenden Möglichkeiten mit VISOCALL IP. Die Full IP Lösung bietet neben dem Lichtruf gemäß DIN VDE 0834 eine umfassende Kommunikations-Plattform für alle denkbaren Service- und Multimediaangebote direkt am Patientenbett. [Seite 3]

Vorbeugender Brandschutz: Meldertausch gemäß DIN 14675

Dieses Jahr ist es soweit: Erstmals müssen bestimmte Typen von Brandmeldern nach 8 Jahren ausgetauscht werden. Als Fachfirma möchten wir Sie dazu informieren. [Seite 4]



Seminarangebot: Fachkraft für Rufanlagen nach DIN VDE 0834

Die Bezeichnung „Fachkraft für Rufanlagen“ stammt aus der Norm DIN VDE 0834 „Rufanlagen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen“. Die seit dem 1. April 2000 gültige Norm DIN VDE 0834 definiert die Fachkraft für Rufanlagen wie folgt: „Eine Person, die geschultes Fachwissen hat, um eine Rufanlage nach den geltenden Normen aufzubauen, zu prüfen und deren Funktionstüchtigkeit zu bescheinigen.“



Warum ist eine Qualifikation zur „Fachkraft für Rufanlagen“ erforderlich?

An Rufanlagen dürfen gemäß DIN VDE 0834 nur Personen arbeiten und Instandhaltungsmaßnahmen (also Inspektion, Wartung und Instandsetzung) durchführen, welche sich als „Fachkraft für Rufanlagen“ qualifiziert haben. DIN-Normen sind keine rechtlichen Vorschriften, stellen aber in der Regel bei sicherheitsrelevanten Anlagen die ‚allgemein anerkannten Regeln der Technik‘ dar. Die Beachtung dieser Grundlagen wird nicht zuletzt aus vertragsrechtlichen, sicherheitstechnischen und haftungsrechtlichen Gründen erforderlich. Kommt im Ereignisfall beispielsweise eine Person in Verbindung mit einer Rufanlage zu Schaden, müssen Planer, Errichter und Betreiber nachweisen, dass sie alles zumutbare und erforderliche getan haben, um eventuelle Schäden abzuwenden.

Qualifizieren Sie sich und Ihre Mitarbeiter zur „Fachkraft für Rufanlagen“. Für die Sicherheit von Patienten und Bewohnern sowie zur eigenen Haftungsminimierung.

Seminarinhalte

- » Planung einer Rufanlage nach DIN VDE 0834
- » Ordnungsgemäßer Betrieb einer Rufanlage
- » Vermeidung häufiger Fehler
- » Prüfung zur zertifizierten Fachkraft für Rufanlagen

Das Seminar dauert einen Tag. Derzeit sind Termine für den 12.04.2016 und für den 15.11.2016 fest eingeplant. Weitere Termine werden je nach Auftragsaufkommen festgelegt. Sprechen Sie uns für weiterführende Informationen direkt an: Tel. +49 7841 6223-0 oder per E-Mail: seminare@securiton.de

Für weitere 3 Jahre gemäß DIN VDE 0834 zertifiziert

Unsere Lichtrufsysteme wurden für weitere 3 Jahre gemäß der Norm DIN VDE 0834 zertifiziert. Unsere Kunden haben damit die Gewissheit, mit VISOCALL IP höchste Sicherheit und Qualität nach den aktuell geltenden Normen zu erhalten. VISOCALL IP bildet eine zukunftssichere Plattform für Betreiber und Anwender gleichermaßen.



KNX-Standard: Höchster Komfort für Patienten, reduzierte Kosten für Betreiber

Mittels KNX, dem Feldbus für Gebäudeautomation, werden die unterschiedlichsten Gewerke im Krankenhaus über eine intelligente Busleitung miteinander verbunden. Somit können Informationen auch mit fremden Systemen und Gewerken ausgetauscht und diese miteinander kombiniert werden.



Win-win-Situation für Patienten und Betreiber

Die Raum-, Leselicht- und Jalousiensteuerungen erfolgen beispielsweise über den standardisierten Installationsbus und IP-Standardschnittstellen. Dadurch ergeben sich Kostenreduktionen durch Einsparungen an Material, Kabel und Installation. Patienten können Beleuchtung und Jalousien in ihren Zimmern bequem mit dem Patiententerminal steuern. Gleichzeitig spart der Betreiber Kosten. VISOCALL IP verhilft so zu einer Win-win-Situation: Komfort für Patienten und Kosteneinsparungspotenzial für Objektbetreiber.

Unsere Softwareschnittstelle bedient gezielt ein Interface des bereits vorhandenen Feldbusses - ganz ohne den Einsatz zusätzlicher Stromstoßrelais oder Steuermodule. Das herstellerübergreifende Standardprotokoll für Gebäudeautomatisierung KNX ist innerhalb des Standards voll kompatibel zu allen Anbietern. Feldbusgeräte sind problemlos zu mischen, KNX ist enorm flexibel und kann ohne die Verkabelung zu verändern jederzeit ohne großen Aufwand erweitert oder umprogrammiert werden.



Messe MEDICA: Wir präsentieren das High-End-Rufsystem VISOCALL IP

Ein Kabel für alle Dienste: VISOCALL IP ist die umfassende, zertifizierte Lichtruf- und Multimedialösung. Unsere hochskalierbare Full-IP-Anwendung des Fabrikats Schrack ist effizient und komfortabel für Klinikpersonal sowie Patienten und vor allem – ausfallsicher. Kommunikation, Organisation und Pflege sind vereint: Mit nur einem Netzkabel werden Dienste wie Schwesternruf, Telefon, Radio, TV, Internet, Chipkartenabrechnung sowie die Steuerung von Licht und Jalousie direkt am Patientenbett bereitgestellt. VISOCALL IP ist der Aufmerksamkeitsmagnet auf der Messe Düsseldorf an unserem Stand A48 in Halle 14.

Ein Gehirn für die Krankenhauskommunikation

Mehr Service bei weniger Aufwand für die Kommunikation in Gesundheitseinrichtungen: Anstatt aufwendiger Gebäudeverkabelung inklusive baulicher Maßnahmen reicht bei VISOCALL IP schon ein Netzkabel – und es kann losgehen. Im Gegensatz zu konventionellen Lösungen ist VISOCALL IP ein intelligentes System mit intelligenten Teilnehmern, das höchste Ausfallsicherheit und permanente Verfügbarkeit schafft. Die technischen Systemkomponenten „melden sich zum Dienst“. Störungen werden so frühzeitig erkannt und Ausfälle vermieden. Eine zentrale Anlage senkt nicht nur die Kosten, sie erhöht zugleich die Sicherheit: Denn eine integrative Plattform ist weniger fehleranfällig als herkömmliche, multiple Systeme.

Für jede Anforderung die richtige Lösung: Die Kommunikationsanlage kann kostenoptimiert und modular aufgesetzt werden. Plug & Play: Bei Bedarf lassen sich Systemgeräte mit dem Standard-IP-Anschluss einfach und ohne Betriebsunterbrechung hinzufügen oder austauschen. Probleme löst der Systemlieferant etwa per Remote-Zugriff über das Inter-

net und unterstützt so das geschulte Fachpersonal vor Ort. Securiton übernimmt auch die Wartung und Inspektion der zertifizierten Anlage nach VDE 0834.

Wie im Hotel...

First-Class-Service für Patienten: Entertainment und Komfort steigern auch die Attraktivität einer Gesundheitseinrichtung. Denn gleich nach den medizinischen Leistungen ist die Ausstattung der maßgebliche Entscheidungsfaktor für Patienten. Unser System bietet neben der Kernfunktion des Schwesternrufs auch weitere Rufarten (z. B. die Serviceruf-Funktion), TV- und Multimedia-Steuerung, Internetbedienung und komfortable Erinnerungsfunktionen beispielsweise am Ende einer Physio- oder Fangobehandlung.



Entlastung per Prozessoptimierung

Neue Technologien ermöglichen nicht nur eine einfachere Handhabung; sie haben zugleich das Potenzial, Mitarbeiter durch optimierte Prozesse zu entlasten. VISOCALL IP kann dies gleich in mehrfacher Hinsicht: Durch die Trennung von Pflégetätigkeiten und Servicerufen wird das qualifizierte Personal geschont. Mit dem Serviceruf für Patientenwünsche können sogar zusätzliche Einnahmen generiert werden. Smarte Personalunterstützung: Präzise Informationen sind mit VISOCALL IP schnell und mobil verfügbar. Die Sprachfunktion verkürzt dabei die Wege der Mitarbeiter und bietet die Möglichkeit für Durchsagen an andere Personalgruppen.

Messe MEDICA 2015. Wir erwarten Sie.

Von Montag, 16.11.2015 bis Donnerstag, 19.11.2015: jeweils zu den Messezeiten von 10.00 - 18.30 Uhr. Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin direkt bei uns am Messestand. Gerne lassen wir Ihnen auch einen Eintrittsgutschein zukommen. Nutzen Sie unsere Angebote und kontaktieren Sie uns: Tel. +49 7841 6223-0 oder per E-Mail: marketing@securiton.de



Brandschutz: Haftungsrisiko vermeiden und Brandmelder austauschen

Als Ihr Spezialist für elektronische Sicherheitslösungen möchten wir Sie speziell über aktuelle Entwicklungen im vorbeugenden Brandschutz informieren. Erstmals müssen ab diesem Jahr bestimmte Typen von Brandmeldern erneuert werden. Neben regelmäßiger Wartung und Instandhaltung durch qualifiziertes Fachpersonal sieht die sogenannte „Feuerwehnorm“ DIN 14675 seit 2006 auch den kompletten Austausch von Brandmeldern nach acht Jahren vor.

Betroffen sind u. a. automatische punktförmige Rauchmelder mit Verschmutzungskompensation oder automatischer Kalibriereinrichtung, bei deren Prüfung vor Ort nicht festgestellt werden kann, ob das Ansprechverhalten in dem vom Hersteller festgelegten Bereich liegt. Das heißt, Melder mit Verschmutzungskompensation, die ab Dezember 2006 in Betrieb genommen wurden, müssen jetzt gewechselt werden. Für Mehrfachsensormelder mit Rauchsensor – also solche, die Wärme und Rauch detektieren – gilt dies sogar, wenn die Rauchmeldefunktion abgeschaltet ist.

Ebenso greift die Norm für die Messkammer beziehungsweise Sensorik von Ansaugrauchmeldern. Denn trotz regelmäßiger Überprüfung gibt es Faktoren, die Einfluss auf den ordnungs-

gemäßen Betrieb haben können. Dies sind beispielsweise:

- » Umgebungsbedingungen wie Wärme oder Feuchtigkeit
- » Verschmutzung der Messkammer
- » natürliche Alterung

Mit der periodischen Erneuerung werden mögliche Sicherheitslücken geschlossen und die dauerhafte Funktionalität sowie Betriebssicherheit gewährleistet. Wer wechselt, bleibt auf der sicheren Seite und minimiert sein Haftungsrisiko: **Denn der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass die Brandmeldeanlage stets den normativen Anforderungen entspricht.** Zudem ergibt sich durch den Meldertausch die Chance, auf modernere und sicherere Technologien umzustellen.

Zuverlässiger Schutz von Menschen und Sachwerten

Unsere Brandmeldelösungen arbeiten souverän und hochsensibel. Die **Brandmeldesysteme SecuriFire** mit redundanter Sicherheitsarchitektur, die **intelligenten Brandmelder SecuriStar** mit höchster Detektions- und Täuschungsalarmsicherheit und die **Ansaugrauchmelder SecuriRAS** mit Erkennung von geringsten Erhöhungen der Rauchkonzentration – sprechen Sie uns speziell für Ihre Anwendungsbereiche an.

KlinikJOURNAL von Securiton gibt es auch ONLINE per E-Mail. Melden Sie sich direkt an. Auf der Startseite von www.securiton.de finden Sie den direkten Link zur Anmeldung.

IMPRESSUM KlinikJOURNAL – Newsletter für das Gesundheitswesen

Herausgeber: Securiton GmbH Alarm- und Sicherheitssysteme · Hauptsitz, Von-Drais-Straße 33 · 77855 Achern

Für Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: marketing@securiton.de oder Tel. +49 7841 6223-0.